

**Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Etat) am 20.10.2022**

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.  
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

**1. Anhörung des Jugendhilfeausschusses zum Entwurf des Haushaltsplans der Stadt Nürnberg für das Jahr 2023 gemäß § 71 SGB VIII****Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss beantragt zum Haushalt 2023:

**1. Stellenschaffungen**

Der Jugendhilfeausschuss erkennt die fachliche Notwendigkeit der von der Verwaltung des Jugendamts angemeldeten Stellenbedarfe für das Haushaltsjahr 2023 an.

Der Jugendhilfeausschuss schließt sich dem Begutachtungsvorschlag der Verwaltung für den Personal- und Organisationsausschuss vom 18.10.2022 an.

**2. Zuschüsse**

Der Jugendhilfeausschuss beantragt, die Ansätze zum Haushalt 2023 entsprechend den Anträgen in der Entscheidungsvorlage zu erhöhen:

2.1 Treffpunkt e. V. Kooperationsmodell ambulante Maßnahmen	+15.865,- EUR
2.2 Medienzentrum Parabol e. V.	+29.970,- EUR
2.3 Jugendverbände Kreisjugendring – offene Kinder- u. Jugendarbeit	+ 2.567,- EUR
2.4 Qualitative Weiterentwicklung in Kindertageseinrichtungen	- 6.760,- EUR

**3. Sachkosten**

Der Jugendhilfeausschuss beantragt, die Ansätze zum Haushalt 2023 entsprechend der Entscheidungsvorlage zu erhöhen:

3.1 QW: Kitaförderung plus	+ 4.000,- EUR
3.2 QW: Elternbefragung	+20.000,- EUR
3.3 Spielgruppen für Geflüchtete	+38.880,- EUR

**Mehrheitlich beschlossen**

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift aus der Niederschrift wird hiermit bestätigt.

Stadt Nürnberg, 02.11.2022

  
Claudia Arabackyj  
Stadträtin

  
Jana Meier